

## **Grillparzer, Franz: Solang der Wind von daher weht (1831)**

- 1 Solang der Wind von daher weht,
- 2 Geh immerhin spazieren,
- 3 Nur freilich, hat er sich gedreht,
- 4 Dann heißt es wohl marschieren.
  
- 5 Und fragst du aber um die Zeit,
- 6 Daß du dich machest wegbereit,
- 7 Schau nur auf Wolfgang Menzel!
- 8 Geht er, schnür auch den Ränzel.
  
- 9 Du forschest weiter um den Tag,
- 10 Da jener andre gehen mag?
- 11 Wenn nicht der Deutsche seinen Durst
- 12 Mehr stillen will mit Pfeffer und Wurst.

(Textopus: Solang der Wind von daher weht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44831>)